

Der Niederösterreichische UNTEROFFIZIER



Die Zeitung der Unteroffiziersgesellschaft Niederösterreich

WELCOME BEIM 25. SCHIESSWETTKAMPF



Partner der Unteroffiziersgesellschaft Niederösterreich



HELLER & GAHLER
RECHTSANWALTSKANZLEI

Marokkanergasse 21/11
1030 Wien
Telefon: +43 (1) 713 70 11
Telefax: +43 (1) 713 38 11
E-Mail: office@RA-HELLER.at

Ein Rechtsanwalt mit Herz!

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Unteroffiziersgesellschaft Niederösterreich mit Sitz in ST. PÖLTEN

Präsident Vzlt Christian Martin
Kommando/ AAB 3
Bolfraskaserne
2130 Mistelbach
UOG/ NÖ ZVR ZAHL: 171542742

Tel: 050201/ 3431601
Fax: 050201/ 3417000
Mail: praesident@uog-noe.com



Geschätzte Leserinnen und Leser des NÖ/UO! Liebe(r) Unteroffizierskamerad(in)!

Das Jahr 2013 bringt in der Unteroffiziersgesellschaft Niederösterreich Veränderungen mit sich. Die Zweigvereine WEITRA und ALLENTSTEIG haben diese Veränderungen bei Ihren Vollversammlung durch eine Neuwahl der Vorstände vollzogen. Auch der Landesvorstand streckt seine Fühler aus, um bei den Neuwahlen 2014 eine Verjüngung durchführen zu können. Jeder der Interesse hat im Landesvorstand mitzuarbeiten kann sich beim Präsidenten melden.

Am 22.März wurde ein verdienter, höchst anerkannter und vor allem akzeptierter Kamerad, unser Generalstabschef General Edmund ENTACHER in den Ruhestand verabschiedet. Die Unteroffiziersgesellschaft hat „unseren“ General in einem würdigen Rahmen, in einer außerordentlichen Sitzung der österreichischen Unteroffiziersgesellschaft (ÖUOG) verabschiedet.

Die Gerneralversammlung der ÖUOG findet heuer in Tirol im Zeitraum 25. bis 27. September 2013 statt.

Der Präsident der UOG/NÖ:

A handwritten signature in blue ink, which appears to read "Martin, Vzlt". The signature is stylized and written in a cursive hand.

(Christian MARTIN, Vzlt)

GENERAL ENTACHER IN DEN RUHESTAND VERABSCHIEDET

Wien, 22. März 2013 - Mit militärischen Ehren wurde General Edmund Entacher Freitagvormittag im Verteidigungsministerium in den Ruhestand verabschiedet. Mit Ende des Monats endet die Dienstzeit des Generalstabschefs und damit ranghöchsten Offiziers des Österreichischen Bundesheeres. „Volle Kraft voraus - volle Power“



In seiner Rede zum Festakt, zu dem neben einer Formation der Garde auch die gesamte Führungsriege des Heeres sowie Mitarbeiter aus dem Verteidigungsministerium angetreten waren, beschrieb General Entacher seine Laufbahn als „spannend und interessant“. Er habe in jeder seiner Positionen nach dem Motto „volle Kraft voraus - volle Power“ gehandelt. Entacher rückblickend: „Letztendlich zählen nur die Treffer. Und mit der Trefferlage bin ich sehr zufrieden.“

Trotz sinkenden Budgets bezeichnete Entacher das Bundesheer als gut gerüstet. Die Weichen für die Zukunft seien gut gestellt. Er sei überzeugt, dass die gesteckten Ziele erreicht werden. Klug: „Verdienter und höchst anerkannter Offizier“

Von Verteidigungsminister Gerald Klug bekam der scheidende Generalstabschef eine Modellkanone überreicht. Als ehemaliger Kommandant einer Panzergrenadierbrigade, so Klug, komme für Entacher „nur Großkalibriges in Frage“.

Der Minister bezeichnete Entacher als „verdienten und höchst anerkannten Offizier“, mit dem er ein gutes Verhältnis habe. Klug und Entacher kennen sich bereits von früher, als der Minister noch bei der Metallergewerkschaft war und eine Partnerschaft mit dem Bundesheer bestand. Entacher bei Bundespräsident Fischer

Nach dem Festakt im Verteidigungsministerium hatte Generalstabschef Entacher noch ein Treffen in der Hofburg, wo er von



Applaus für einen „verdienten Offizier“: Bundespräsident Heinz Fischer verlieh Entacher das Große Silberne Ehrenzeichen mit dem Stern.

Bundespräsident Heinz Fischer das Große Silberne Ehrenzeichen mit dem Stern verliehen bekam.

Text u. Foto BMLVS

Unser Partner, ein starkes Team!



	Helmut Geissler Landesdirektor	Telefon: 02742-255 855 Mail: helmut.geissler@oebv.com
	Johann Lachmayer	Telefon: 0252320030 Mobil: 0664 243 0230 Fax: 0252320030 Mail: johann.lachmayer@oebv.com
	Doris Kostelanik	Mobil: 0664 5209857 Fax: 02538 800 32 Mail: doris.kostelanik@oebv.com
	Paul Appenzeller Regionaler Vertriebsleiter Krems und Tulln	Mobil: 0664/856 23 89 Mail: paul.appenzeller@oebv.com
	Helmut Buric Regionaler Vertriebsleiter Korneuburg	Mobil: +43664 2566255 Mail: helmut.buric@oebv.com
	Werner Haslinger Regionaler Vertriebsleiter Horn und Hollabrunn	Mobil: 0664/8562382 Mail: werner.haslinger@oebv.com
	Alois Spann Regionaler Vertriebsleiter Mostviertel	Telefon: 07482 - 44555 / 3320 Mobil: 0664 / 521 10 69 Mail: alois.spann@oebv.com
	Herbert Millner Regionaler Vertriebsleiter Waldviertel	Mobil: +436642245946 Mail: herbert.millner@oebv.com



ÖBV St. Pölten
02742/255 855
noe@oebv.com
www.oebv.com

Ertragreich sparen? Ja, ganz sicher!

Die klassische Lebensversicherung der ÖBV

- > Optimaler Versicherungsschutz ab dem 1. Tag
- > Garantierte Mindestverzinsung + ÖBV Gewinnbeteiligung
- > Höchststandsgarantie auf angespartes Vermögen
- > Attraktive Steuervorteile
- > Auszahlung: Einmalbetrag oder Rente
- > Der sicherste Weg, für Ihre Familie vorzusorgen!



Mit der ÖBV durchs Leben

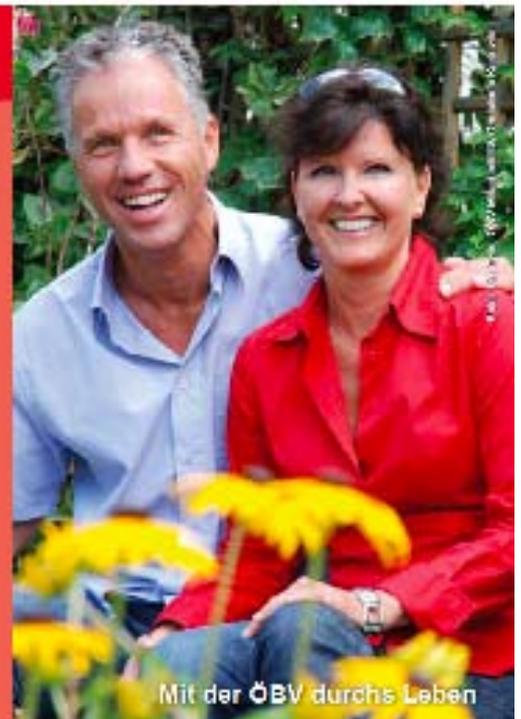


ServiceTel: (kostenlos)
0800/20 11 30
mail@oebv.com
www.oebv.com

Heuer noch Vorteile nutzen? Ja, ganz sicher!

Ab 2013
Unisex-Tarife
Heuer noch
Garanzinssatz 2%

- > Die EU gibt mit der Unisex-Richtlinie vor, dass ab Jahresende bei Personenversicherungen für Frauen und Männer einheitliche Tarife gelten müssen. Nützen Sie heuer noch Prämienvorteile.
- > Nützen Sie auch heuer noch den Garantiezins von 2%.
- > Sagen Sie's bitte auch Ihren Verwandten und Freunden!



Mit der ÖBV durchs Leben

Lass Dich informieren!

Unser neuer Partner hat unglaubliche Angebote, vor allem der ÖBV Schutz für das Bundesheer ist ein Wahnsinn. Denn wenn Du nach der Prämie fragst, denkst Du, wo ist der Unterschied zu den anderen?
Ganz einfach: Der Preis ist nur 1 x pro Jahr und nicht monatlich (so gering) !!!!

Ebenfalls bietet uns die ÖBV einen gratis Versicherungcheck, unverbindlich!

Tolle Leasingangebote sind ebenfalls im Programm,

Frag einfach den jeweiligen Regionalvertreter (siehe Liste oben), er kommt zu Dir nach Hause, auf die Dienststelle, wo es Dir lieber ist.



ÖBV St. Pölten
02742/255 855
noe@oebv.com

www.oebv.com

Bestens geschützt? Ja, ganz sicher!

Der ÖBV Schutz für das Bundesheer

- > Amts- & Organhaftpflicht
- > Kfz-Sonderschutz
- > Unfallversicherung inkl. HIV-Klausel, inkl. Nebengebührenvorsorge, keine Zuschläge bei erhöhtem Berufsrisiko
- > Lebensversicherung (inkl. Vorsorge im Ablebensfall)
- > Zusatzpension
- > Finanzierung



ES IST UNS UNTEROFFIZIEREN EIN BEDÜRFNIS GEWESEN. UTL.: NAMHAFTE GELDSPENDE AN JUNGEN UO ÜBERGEBEN

Durch einen schweren Verkehrsunfall mit seinem geliebten Motorrad verlor Wachtmeister David Kreksamer, PAL-Gruppenkommandant beim Jägerbataillon 12 in Amstetten, den linken Unterschenkel. Diese Nachricht ereilte die Unteroffiziersgesellschaft NÖ/ZV-Mautern unmittelbar nach dem Unfall im Juni 2012. Präsident Vzlt Alfred



Fehringer informierte im Rahmen der UOG-Vollversammlung alle Mitglieder über diesen tragischen Unfall. Spontan meldete Vzlt Severin Ganglberger, ÖA-Chef der 3.PzGrenBrig, dass er auch heuer wieder einen Punsch- und Glühweinstand in der Adventzeit in der Raabkaserne organisieren wird. Ganglberger versprach den Erlös als finanzielle Unterstützung, Wm Kreksamer zur Verfügung zu stellen. Da der junge Kamerad sich am Unfalltag im Zeitausgleich befand blieb er auf den Kosten, für die auf ihn angepasste Prothese, sitzen. Der Punsch- und Glühweinstand lief ausgezeichnet und die UOG/ZV

Mautern organisierte zusätzlich eine kleine Feier anlässlich der Wintersonnenwende am 21.12.2012, welche von den Mitgliedern, Angehörigen, Freunden und Bekannten gut besucht war. So konnte Schlussendlich insgesamt ein Betrag von über € 1.300.- erwirtschaftet werden. Dieser Betrag konnte nun am 07. März im Beisein des Bataillonskommandanten, ObstltdG Mag. Sitzwohl Franz, von Vzlt Fehringer und Vzlt Ganglberger an Wm Kreksamer, in Amstetten übergeben werden. In einer kurzen Laudatio betonte ObstltdG Mag. Sitzwohl die ausgezeichnete Arbeit und den unbedingten Leistungswillen von Wm Kreksamer, der z.B. darauf bestand, in seiner Funktion als PAL-Gruppenkommandant, an der Verbandsübung im Februar 2013 teilnehmen zu können. Er ist trotz seiner Jugend ein Vorbild für alle und als Bataillonskommandant kann man sich glücklich schätzen, solche Mitarbeiter in den eigenen Reihen zu haben. Vzlt Fehringer und Vzlt Ganglberger erklärten unisono, dass es für ihn persönlich, aber auch für die Unteroffiziere der Raabkaserne Mautern ein Bedürfnis und eine Verpflichtung war, in dieser tragischen Geschichte helfend eingreifen zu können.

Ein Bericht der UOG NÖ/ZV-MAUTERN



Ergänzung zum NÖUO 01/13. Bei der Spende an Wm KREKSAMER hat sich ebenfalls der Zweigverein WEITRA beteiligt. Nochmals Besten DANK.

NEUWAHL IM ZWEIGVEREIN ALLENTSTEIG!

Am 28.02.2013 fand die Vollversammlung der UOG/NÖ Zweigverein ALLENTSTEIG statt. Die Begrüßung wurde durch den scheidenden Obmann (Vzlt EIPeltauer Alfred)



durchgeführt. Vor dem ausführlichen Bericht des Obmanns wurde die Beschlussfassung der Tagesordnung einstimmig angenommen. Anschließend folgten die Grußworte der Ehrengäste (stvKdt TÜPIA, stvKdt AAB 4, Präsident UOG/NÖ und die ÖBV). Unmittelbar vor dem gemeinsamen Mittagessen folgten zahlreiche Ehrungen/ Auszeichnungen. Nach



dem Mittagessen wurden die Ehrengäste verabschiedet und mit der Tagesordnung fortgesetzt. Als nächster Hauptpunkt stand auf der Tagesordnung die Neuwahl des Vorstandes, zu diesem Zweck übergab der scheidende Obmann den Vorsitz an den Präsidenten der

UOG/NÖ (Vzlt MARTIN Christian). Der Präsident bedankte sich



beim gesamten Vorstand für die geleistete Arbeit und führte anschließend die Wahl durch, welche einstimmig angenommen wurde. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:



Obmann:	OStWm FITZINGER Klaus
1.Obmann Stv:	Vzlt ZOTTL Walter
2.Obmann Stv:	StWm DANGL Franz
Kassier:	Vzlt WEIDENAUER Josef
stv Kassier:	OStWm SCHWEITZER Harald
Schriftführer:	Vzlt KOVAR Herbert
stv Schriftführer:	StWm TASTEL Markus
Sportreferent:	Wm SCHIDT Ronny
Pressereferent:	StWm GRESTENBERGER Gerald
Milizreferent:	OWm HÖBINGER Reinhard
Pensionistenvert.:	Vzlt (i.R.) EIPeltauer Alfred

IN MISTELBACH IST DER HASE LOS!!!

Am 02.04.2013 um 0900 Uhr veranstaltete der Zweigverein MISTELBACH zum 8. mal eine Osternestsuche für die Kinder der Mitglieder des Zweigvereines MISTELBACH (es



waren mehr als 48 Kinder und deren Eltern/Freunde). Um 0900 Uhr begrüßte der Obmann (MANZER Leopold, Vzlt) die Mitglieder und die Kinder zu dieser Veranstaltung. Da man den Osterhasen (ARZT Gerhard, Ostv) noch nicht gesehen hatte, begannen die Kinder mit dem Obmann diesen



zu rufen: „Osterhase, Osterhase,...“ und plötzlich war der Osterhase wie aus dem Nichts, mitten unter den Kindern. Dessen Augen, wurden immer größer. Jetzt ging der Osterhase von Kind zu Kind und begrüßte alle einzeln. Manchen Kinder war es nicht geheuer so einen „großen“ Osterhasen zu sehen. Anschließend

erhielten die Kinder vom Osterhasen mit Unterstützung vom Schriftführer (SCHUBERT Bernhard, Vzlt) eine Nummer und mussten sich auf die Suche der vorbereiteten Osternester machen. Nach ca. 15 min. hatten alle Kinder Ihre Nester gefunden und waren überglücklich über die



Aufmerksamkeiten des Osterhasen. Nun konnten sich auch die Eltern gemütlich zu einem Kaffee mit Kuchen begeben und einen gemütlichen Vormittag im Kreise der Kameraden verbringen. Hier



nochmals allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön, für die vorbereiteten Maßnahmen. Denn, ohne der vielen freiwilligen Helfern, wäre eine jede Veranstaltung nicht durchführbar.

25 JAHRE UOG/NÖ ZWEIGVEREIN MISTELBACH

Aus den verschiedensten Gründen konnte die Jubiläumsveranstaltung erst ein Jahr später, also am 08.05.2013 durchgeführt werden.



Der Vorstand hatte lange überlegt, wie man am besten ein 25 jähriges Bestandsjubiläum begeht und kam zu der einfachen sowie genialen Schlussfolgerung. Feiern wir einfach einen „Geburtstag“ für und mit unseren Mitgliedern.

Als Veranstaltungsort wurde das Garagengelände der Bolfraskaserne gewählt um gemeinsam zu Grillen und einen gemütlichen Abend im Kreise der Kameraden und deren Angehörige zu verbringen.



Als Gäste durfte der Zweigverein Mistelbach unter der Führung von Vizeleutnant MANZER (Obmann UOG/ MI) folgende Gäste: Major SELTENHAMMER (derzeitiger stellvertretenden Kommandant AAB3), Vizeleutnant MARTIN (Präsident der UOG/NÖ), Vizeleutnant TEINITZER

(Gründungsobmann), von der ÖBV Johann LACHMAYER (Partner der UOG/MI), Herta und Sandor HABSBURG (Präsidentin vom Verein zur Förderung des Friedens) und natürlich alle Vereinsmitglieder und deren Begleitungen begrüßen.



Nach einer kurzen Begrüßung übergab der Präsident der UOG/NÖ dem Zweigverein Mistelbach ein Fahnenband zur Erinnerung an das 25 jährige Bestandsjubiläum sowie 50 Jubiläumszeitschriften für die Mitglieder als Präsent. Jetzt wurde es spannend, denn es folgte ein Multimedia Rückblick der letzten Jahre. Mit viel Spannung und Humor wurde dieser einzigartige Rückblick verfolgt. In der



Zwischenzeit war es Zeit sich zu stärken und mit vielen Freunden über die „gute alte Zeit“ zu plaudern. Es war einfach ein toller und gelungener Abend.

WELCOME BEIM 25. SCHIESSWETTKAMPF

Sechs Nationen, etwa 300 Frauen und Männer kämpften in Völtendorf um die Medaillen. Freitag und Samstag veranstaltete die Unteroffiziersgesellschaft den



mittlerweile zur Tradition gewordenen 25. Internationalen Schießwettkampf. Gestartet wurde mit der Begrüßung durch Brigadier Günter Schiefert und Bürgermeister Peter Eisenschenk. Nach einer Stadtführung und dem Tiroler Abend benötigten die Abordnungen



und Ehrengäste Samstagnachmittag eine ruhige Hand. Schließlich ging es nach Völtendorf zum Schießbewerb und abends weiter zur Siegerehrung, die von Oberst Günter Schöpf, Erich Malacek, Markus Auinger, Christian Martin, Paul Kellermayr, Christian Höbarth, Karl Mayr und Franz Dam vorgenommen wurde. Beim VIP-Schießen hatte Karl Minich die Nase vorn und freute sich über ein bekömmliches Flascherl Wein.

Er ist keiner, der lange Reden hält – so

begrüßte Günter Schöpf, der stellvertretende Garnisonskommandant des Langenlebarner



Fliegerhorstes, die Gäste beim 25. Internationalen Schießen. Und frei nach dem Motto „In der Kürze liegt die Würze“ hat der Oberst das auch super hingekriegt. Und zwar in den Sprachen Englisch, Französisch, Slowakisch, Tschechisch, aber auch Niederländisch. Ja, da blieb so manch einem der Mund offen stehen. Und dann kam – fast wie ein Kulturschock – unser lieber Karl Mayr, der in Vertretung des Tullner Bürgermeisters die rund 300 anwesenden Personen in seinem Dialekt – er kommt aus Langenlebarner – willkommen hieß. Und das machte ihm sichtlich so viel Freude, dass der Dolmetsch, der kurz versuchte die Übersetzung vorzunehmen, dieses Unterfangen



wegen der Schnelligkeit der von Mayr gesprochenen Worte sofort wieder beendete. Genau genommen war es egal, in welcher Sprache gesprochen wurde, denn an der freundlichen Gestik aller war die Freude über die rege Teilnahme beim Schießbewerb erkennbar!

GOLDENE MEDAILLE FÜR VERDIENSTE UM DIE REPUBLIK ÖSTERREICH AN DEN PRÄSIDENTEN DER UOG/NÖ VERLIEHEN!

Der Kommandant der 3.PzGrenBrig (Bgdr Mag. Anton Wessely) hat im Auftrag der Präsidentschaftskanzlei, Vizeleutnant Christian MARTIN für seine Verdienste als Präsident der Unteroffiziersgesellschaft Niederösterreich (UOG/NÖ), die goldene Medaille für Verdienste um die Republik Österreich am 01.Juli 2013 verliehen.

Wir gratulieren ihm sehr herzlich und freuen uns über diese besondere Anerkennung für sein Engagement um den militärischen wie auch den gesellschaftlichen Stellenwert des Unteroffizier (UO) im UO-Korps und auch innerhalb des österreichischen Bundesheeres, transparenter zu vermitteln.

Vzlt Christian MARTIN erhielt die goldene Medaille für Verdienste um die Republik Österreich. In seinen Amtsperioden als Generalsekretär der Unteroffiziersgesellschaft Niederösterreich (UOG/NÖ) von 2001 bis 2006 und anschließend als Präsident bis dato, hat er unermüdlich beigetragen die Werte des Unteroffizieres öffentlich präsent zu machen.

Die hohe Auszeichnung der Republik Österreich nimmt er mit Freude und Dankbarkeit an, Vizeleutnant Christian MARTIN , versteht diese Ehrung als Auftrag, seine Verantwortung für die Unteroffiziere in Niederösterreich weiterhin bestmöglich wahrzunehmen.





UNTEROFFIZIERSGESELLSCHAFT NIEDERÖSTERREICH

MARTIN Christian, Vzlt

Tel.: 050201/3431601, IFMIN: 3903061, Fax: 050201/ 3417000

Mobil: 0680/2311326, E-Mail: praesident@uog-noe.com

Es gibt viele Gründe um UOG – Mitglied zu sein

Werter Unteroffizierskamerad(in)!

Mit dieser Broschüre möchten wir Sie auf unsere Gesinnungsgemeinschaft aufmerksam machen, die Sie jederzeit in Anspruch nehmen können.

Wenn Sie als UNTEROFFIZIER sich in einer Gemeinschaft entfalten und sich nicht in einer anonymen Masse verlieren wollen, dann engagieren Sie sich für die Förderung der Wehrbereitschaft und der soldatischen Gesinnung sowie Pflege und Festigung der Kameradschaft, unabhängig von jeder Parteipolitik, als überparteilicher Verein.

Kameradschaftshilfe bei unverschuldeter in Notlage geratenen Mitgliedern und deren Hinterbliebenen.

Durchführung von Veranstaltungen, welche zur körperlichen und geistigen Ertüchtigung der aktiven Unteroffiziere, der Milizunteroffiziere sowie der Unteroffiziere des Ruhestandes beitragen und Veranstaltungen gesellschaftlicher Art.

Teilnahme an Veranstaltungen und Feierlichkeiten der ÖSTERREICHISCHEN UNTEROFFIZIERSGESELLSCHAFT (ÖUOG), der VEREINIGUNG EUROPÄISCHER UNTEROFFIZIERE (AESOR) sowie befreundeter Verbände, Gesellschaften und Vereine.

Weil es notwendig ist,

ein zeitgemäßes und bewusstes Unteroffizierskorps in unserem Heer zu verwirklichen, hat sich die **UNTEROFFIZIERSGESELLSCHAFT NIEDERÖSTERREICH** (UOG/NÖ) mit seinen Zweigvereinen (ZV) folgende Ziele gesetzt.

Wir wollen:

- militärisch führen, Kampftechnik und Waffensysteme beherrschen.
- Kameradschaft pflegen, Wettkämpfe im In- und Ausland abhalten.
- Das Sprachrohr der Unteroffiziere zur ÖUOG, aber auch zur Öffentlichkeit sein.
- Eine bewaffnete, auf unseren Bedarf ausgerichtete und möglichst von der gesamten Bevölkerung getragene Landesverteidigung.
- Arbeiten an der Integration unserer Armee in die Bevölkerung, die Armee ist kein Staat im Staate.
- Insbesondere die Darstellung der Arbeit, der Leistung und der Verantwortung der Unteroffiziere.

In der UOG/ NÖ kann jeder mitarbeiten, der dazu bereit ist.

Warum UNTEROFFIZIERSGESELLSCHAFT?

Die UNTEROFFIZIERSGESELLSCHAFT NIEDERÖSTERREICH mit all seinen
Zweigvereinen und Zweigstellen und somit auch die ÖUOG als Dachverband, ist durch
das BMLVS als organisierter und statutarischer Verein anerkannt und wird ausdrücklich
genannt.

In der Unteroffiziersgesellschaft stehen Erfahrungen und Leistungen vieler Einzelner,
dem UO – Korps zur Verfügung.

Wie bei allen Gesinnungsgemeinschaften und Organisationen ist das „**Tun**“ des
einzelnen auch in der UOG unersetzlich.

Wollen Sie das Angebot annehmen?

Wollen auch Sie Ihr Denken und Tun in die UNTEROFFIZIERSGESELLSCHAFT
einbringen und anderen vermitteln?

Dann kommen Sie zu uns!

Für Informationen wenden Sie sich bitte an nachfolgende Adresse, oder senden Sie uns
die beigelegte Beitrittserklärung.

UNTEROFFIZIERSGESELLSCHAFT NIEDERÖSTERREICH
Vzlt.MARTIN Christian, AAB 3 Bolfraskaserne, Haydngasse 12
2130 MISTELBACH
Tel.:050201/3431601 oder privat 0680/2311326

Weiter Informationen und Kontaktadressen finden Sie im Internet: www.uog-noe.com

Die Unteroffiziersgesellschaft Niederösterreich würde sich
freuen, **Dich** bei ihren Veranstaltungen als Teilnehmer,
sowie bei den Aktivitäten als Mitglied begrüßen zu dürfen.

Für die UOG/NÖ
Der Präsident der UOG/NÖ:

MARTIN Christian, Vzlt e.h.
MARTIN Christian, Vzlt



WAHLSPRUCH DER UNTEROFFIZIERE

